

Vorhaben im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie

mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen

im Rahmen des



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



www.eler.sachsen.de

Maßnahmebeschreibung

Im Ortsteil Liptitz der Gemeinde Wermsdorf wurde ein neuer Spielplatz errichtet.

Die Gemeinde Wermsdorf liegt im Einzugsbereich des Städtedreieckes Leipzig – Dresden – Chemnitz. Die Nachfrage nach gutem und bezahlbarem Wohnraum mit guter Verkehrsanbindung ist für uns Verpflichtung unseren ländlichen Raum lebenswert zu gestalten.

Mit der Errichtung des Spielplatzes wird die ländliche Entwicklung gestärkt und die kommunale und touristische Infrastruktur sowie die Lebensqualität in ländlichen Gebieten verbessert. Es ist ein Treffpunkt für Groß und Klein des Ortsteiles Liptitz geschaffen wurden.

In die Gestaltung des Spielplatzes wurde die Liptitzer Bürgerschaft einbezogen. Die Auswahl der Spielgeräte wurde altersspezifisch getroffen, d.h. dass sowohl jüngere als auch größere Kinder auf dem Spielplatz ansprechende Spielmöglichkeiten finden. Für die Kleinsten wurde ein Federtier angeschafft. Ältere Kinder können die Wippe nutzen oder auf der Turmkombination „Bern“ klettern und rutschen. Für Eltern und Großeltern, welche den Spielplatz mit ihren Kindern besuchen, wurde eine Sitzkombination aus Tischen und Bänken aufgestellt. Damit bietet sich auch ein Treffpunkt für soziale Kontakte. Am Eingang wurde zur Sicherheit der Kinder ein Sperrzaun, bestehend aus versetzt angeordneten Stahlrundrohrfeldern errichtet. Zur ordnungsgemäßen Müllentsorgung wist ein Papierkorb aufgestellt. Außerdem wurden Fahrradständer montiert. Nach Erhalt des Zuwendungsbescheides wuchs in Kreise von Liptitzer Eltern noch der Wunsch zur Errichtung einer Netzschaukel. Diese wurde im Rahmen der Errichtung des Spielplatzes mit aufgebaut, ist aber nicht

Bestandteil des Zuwendungsverfahrens. Der Aufbau der verschiedenen Spielgeräte gestaltete sich platzintensiver als geplant. Deshalb wurde auf die Anpflanzung von zwei Bäume verzichtet.

Vom Ausbau einer funktionsfähigen und wirtschaftsnahen Infrastruktur versprechen wir uns die Steigerung der Attraktivität unserer Wohnorte. Wir möchten damit einen Beitrag zur Verbesserung der Wohnqualität und damit verbunden zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen leisten. Attraktive Wohngegenden ziehen neue Bürger an. Für die ansässigen Bürger leisten wir durch die Gestaltung des öffentlichen Raumes einen Betrag zur bewohnergerechten Ortsgestaltung.

Insgesamt verbinden wir die Maßnahme mit der Weiterentwicklung der Ortsteile der Gemeinde Wermsdorf in ihrer Funktionsvielfalt, Aufenthaltsqualität und den dazugehörigen technischen Infrastrukturen.



Matthias Müller
Bürgermeister